

AMTSBLATT

DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN

Herausgegeben von der Regierung von Unterfranken in Würzburg

56. Jahrgang

Würzburg, 29. August 2011

Nr. 16

Inhaltsübersicht:

Sicherheit, Kommunales und Soziales

Bek vom 17.08.2011 Nr. 12-1444.04-1/11 über Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt für das Haushaltsjahr 2011 129

Schulen

Gemeinsame Verordnung der Regierung von Unterfranken und Mittelfranken vom 27.07.2011/04.08.2011, Nr. 44-5103.00-50/10 über den Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG); Verordnung über die Volks-

schulorganisation im Markt Geiselwind und im Markt Burghaslach (Mittelfranken); Änderung der gemeinsamen Verordnung der Regierung von Unterfranken und der Regierung von Mittelfranken vom 05.08.2010/11.08.2010, Nr. 44-5103.00-15/10 (RABl S. 179 und MFrABl S. 157) über die Volksschulorganisation in der Stadt Iphofen und der Stadt Scheinfeld (Mittelfranken) 130

Verordnung der Regierung von Unterfranken vom 27.07.2011, Nr. 44-5103.00-50/10 über den Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG); Änderung des Schulspiegels der Nikolaus-Fey-Volksschule Wiesentheid - Mittelschule 130

Sicherheit, Kommunales und Soziales

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt für das Haushaltsjahr 2011

Bekanntmachung vom 17.08.2011 Nr. 12-1444.04-1/11

I.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt hat in ihrer Sitzung am 12.07.2011 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Die Regierung von Unterfranken hat mit Schreiben vom 04.08.2011 Nr. 12-1444.04-1/11 die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich gewürdigt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt, vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Unterfranken an, eine Woche lang in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt, Landratsamt Kitzingen, Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen, während der allgemeinen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Nachfolgend wird die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht.

Würzburg, 17.08.2011
Regierung von Unterfranken

Bauch
Ltd. Regierungsdirektor

II.

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und 42 KommZG i.V.m. Art. 57 ff. LKrO sowie § 9 der Verbandssatzung erlässt der Zweckverband Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.090.460 € und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben auf 170.000 € festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Der ungedeckte Bedarf des Haushalts beträgt 31.260 €. Er wird durch eine Umlage gem. § 17 Ziff. 1 und 2 der Verbandssatzung aufgebracht. Die Umlage beträgt je Schüler 21,3088 €

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Kitzingen, 10.08.2011

Tamara Bischof
Landrätin
Verbandsvorsitzende

GAPI 1444

RABl 2011 S. 129

Schulen

**Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);
Verordnung über die Volksschulorganisation im Markt Geiselwind und im Markt Burghaslach (Mittelfranken);
Änderung der gemeinsamen Verordnung der Regierung von Unterfranken und der Regierung von Mittelfranken vom 05.08.2010/11.08.2010, Nr. 44-5103.00-15/10 (RABl S. 179 und MFrABl S. 157) über die Volksschulorganisation in der Stadt Iphofen und der Stadt Scheinfeld (Mittelfranken)**

Gemeinsame Verordnung der Regierung von Unterfranken und Mittelfranken vom 27.07.2011/04.08.2011, Nr. 44-5103.00-50/10

Auf Grund von Art. 26, Art. 32 Abs. 6 und 7 und Art. 32a Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2010 (GVBl S. 334) erlassen die Regierung von Unterfranken und die Regierung von Mittelfranken folgende

Verordnung:

§ 1

- (1) Die Drei-Franken-Volksschule Burghaslach/Geiselwind (Grund- und Hauptschule) umfasst die Jahrgangsstufen 1 mit 4 und erhält die Bezeichnung „Drei-Franken-Volksschule Geiselwind (Grundschule)“.
- (2) Der Sprengel der Drei-Franken-Volksschule Geiselwind (Grundschule) umfasst das Gebiet des Marktes Geiselwind mit den Ortsteilen Burggrub, Dürrnbuch, Ebersbrunn, Füttersee, Gräfenneuses, Haag, Hohnsberg, Holzberndorf, Ilmenau, Langenberg, Neugrub, Rehweiler, Röhrensee, Sixtenberg und Wasserberndorf.

§ 2

Die gemeinsame Verordnung vom 05.08.2010/11.08.2010, Nr. 44-5103.00-15/10 (RABl S. 179 und MFrABl S. 157), wird wie folgt geändert:

In § 5 wird folgender Absatz 3 angefügt:

- „(3) Der gemeinsame Sprengel nach Abs. 1 wird um das Gebiet der Ortsteile Appenfelden und Lohmühle des Marktes Oberscheinfeld (Mittelfranken) erweitert.“

§ 3

Diese Verordnung tritt zum 01.08.2011 in Kraft.

Würzburg, 27.07.2011	Ansbach, 04.08.2011
Regierung von Unterfranken	Regierung von Mittelfranken
Dr. Paul Beinhofer	Dr. Thomas Bauer
Regierungspräsident	Regierungspräsident
GAPI 5103	RABl 2011 S. 130

**Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);
Änderung des Schulsprengels der Nikolaus-Fey-Volksschule Wiesentheid - Mittelschule**

Verordnung der Regierung von Unterfranken vom 27.07.2011, Nr. 44-5103.00-50/10

Auf Grund von Art. 26 und Art. 32 Abs. 6 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2010 (GVBl S. 334) erlässt die Regierung von Unterfranken folgende

Verordnung:

§ 1

Der Sprengel der Nikolaus-Fey-Volksschule Wiesentheid - Mittelschule wird auf das Gebiet des Marktes Geiselwind ausgedehnt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 01.08.2011 in Kraft.

Würzburg, 27.07.2011
Regierung von Unterfranken

Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident

GAPI 5103

RABl 2011 S. 130